

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Donnerstags der ersten Woche
der Heiligen Großen Fastenzeit

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.
(Isaias 26,15)

Alleluia im 7. Ton

Triadikon vom Donnerstag im 7. Ton

Der Du in höchster Kraft von den Cherubim besungen
und in göttlicher Herrlichkeit von den Engeln angebetet wirst,
nimm auch uns Sünder an, die wir unwürdig sind
und doch wagen, Dir zu rufen:

Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten **Deiner Apostel** erbarme Dich unser.

Ehre ...

Die wir der unzugänglichen Gottheit,
der Einheit in der Dreiheit,
das dreiheilige Lob der Seraphim emporsenden,
lasst uns rufen voller Furcht:

Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tag) erbarme Dich unser.

jetzt ...

Wie Schlaf lege deine Trägheit ab, o Seele,
zeige dem Schöpfer, dass du dich besserst und erwachst,
und rufe Ihm voller Furcht:

Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Durch die Gottesgebärerin erbarme Dich unser.

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon im 7. Ton

Auf die Fürbitten der Körperlosen, o Herr,
sende unseren Seelen Dein Licht herab,
um Deines großen Erbarmens willen.

Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon

Idiomelon im 3. Ton

Herr, Du hast für mich Sünder die Umkehr verfügt,
denn Du willst in Deinem Erbarmen mich Unwürdigen erlösen.
Vor Dir falle ich nieder und bitte Dich:
In Fasten beuge meine Seele!
Zu Dir habe ich meine Zuflucht genommen,
denn Du allein hast reiches Erbarmen.

Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen
dass wir frohlocken und jubeln.
An allen Tagen unseres Lebens wollest Du uns erfreuen
für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,
für die Jahre, da wir Böses sahen.
Sieh auf Deine Knechte, auf Deine Werke,
und führe ihre Söhne.

Herr, Du hast für mich Sünder ...

Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
und die Werke unserer Hände lenke zu uns,
ja lenke das Werk unserer Hände.

Als Leuchten in der Welt strahlt ihr auch nach dem Tod,
heilige Martyrer,
denn ihr habt den guten Kampf gekämpft.
Mit Freimut flehet zu Christus um Erbarmen
für unsere Seelen.

Ehre ..., jetzt ...

Gottesgebäerin, Beschützerin aller, die zu dir flehen,
auf dich vertrauen wir, deiner rühmen wir uns,
in dir gründet all unsere Hoffnung.
Bitte den, der aus dir hervorging,
für deine unnützen Diener.

Trishagion. Allheilige Dreieit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebäerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der
Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist
gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung